

Rund um die Verkehrssicherheit

Aktionstag in der Grundschule an der Carl-Schurz-Straße

Von Christina Klinghagen

Schwachhausen. An diesem Morgen herrscht gleich an sechs "Haltestellen" von "Carlchens Schulexpress" Hochbetrieb. Bunte Luftballons kennzeichnen die Treffpunkte, von denen aus die Kinder samt Eltern und Lehrer wenig später zur Grundschule an der Carl-Schurz-Straße marschieren, um dort einen besonderen Unterrichtsvormittag zu erleben. Statt Lesen, Schreiben und Rechnen steht Verkehrserziehung auf dem Stundenplan.

Unter dem Motto "Sehen, stehen, miteinander gehen" gab es beim Schulexpress-Aktionstag für die Erst- bis Viertklässler wieder die Möglichkeit, ihr Wissen in punkto "Straßenverkehr und Sicherheit auf meinem Schulweg" zu überprüfen. "Uns ist es wichtig, dass alle Kinder zu Fuß zur Schule kommen", sagt Schulleiterin Claudia Neumann. Der Aktionstag werde deshalb immer direkt nach der Einschulung der Erstklässler organisiert.

Bevor sich die Schüler aus insgesamt elf Klassen an den verschiedenen Angeboten verteilten, hatten sie sich auf dem Schulhof getroffen, um sich mit dem "Schulexpress-Lied" auf den Vormittag einzustimmen. Wie gewohnt hatte sich auch der Schwachhauser Kontaktpolizist Jens Vogel an den Vorbereitungen für diese Veranstaltung beteiligt und die Organisation von Puppenbühne, Rollerparcours und Sinnestrainer übernommen. Auf Initiative von Astrid Wiencke-Pauli, Mutter eines Schülers, gab es zudem für ältere Mädchen und Jungen die Gelegenheit, Einblicke in den Arbeitsalltag der Rettungswache des Krankenhauses St.-Joseph-Stift zu gewinnen.

"Die Kinder kamen überglücklich, teilweise in Verbänden eingewickelt, zurück, und sie berichteten voller Stolz, dass sie sich auch die Einsatzfahrzeuge genau anschauen durften", freute sich Neumann. Seit Langem bewährt habe sich außerdem ein Erste-Hilfe-Kursus, bei dem nun erneut ein Mitarbeiter vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) den Grundschulern wissenswerte Informationen für eventuelle Notfälle gab. Sichtlich begeistert zeigten sich die Jungen und Mädchen der Klasse 2c von der Darbietung eines Kaspertheaterstücks in der Turnhalle. Zur Freude der jungen Zuschauer brachte Polizist Alfred Faust seinen knuffigen Stoffhund "Charly" zum Einsatz.

Geschicklichkeit und ein gutes Balancegefühl auf dem Zweirad waren beim Rollerparcours gefragt, den die Klasse 1b mit Bravour meisterte. Sichtlichen Spaß hatten die Grundschüler auch am Sinnestrainer. Dieses Gerät präsentierte unterschiedliche Verkehrssituationen, die von den Kindern gedeutet und mit Hilfe eines Fahrradlenkers "erfahren" werden sollten.

Insgesamt wertet die Schule diesen Tag im Zeichen der Verkehrssicherheit als vollen Erfolg. "Sowohl von den Schülern als auch von den Lehrkräften gab es positive Rückmeldungen", bilanziert Neumann.